



 Naturheilkunde

Biologische Darmtherapie in der Naturheilpraxis Modul 2 – Stoffwechselbedingte Endotoxine

Der menschliche Dün- und Dickdarm ist physiologisch mit einer Vielzahl unterschiedlicher Bakterien besiedelt, mit denen wir in Symbiose leben. Diese helfen uns, Substanzen abzubauen, die unser Organismus alleine nicht verdauen könnte. Bakterien produzieren auch für uns lebensnotwendige Vitamine.

Die Zusammensetzung unsere Darmflora ist stark ernährungsabhängig und kann auch durch Medikamente unphysiologisch werden.

Im Seminar werden die Diagnostik und Therapieempfehlungen stoffwechselbedingter Endotoxine ausführlich besprochen.

Veränderungen des Mikrobioms und/oder eine erhöhte Durchlässigkeit des Darmepithels haben Auswirkungen auf den gesamten Organismus.

- Die Bedeutung des Mikrobioms beim Metabolischen Syndrom
- Mikrobiota und Arteriosklerose/Thrombose
- Das „ewige“ Thema Cholesterin – Therapieoption sowie die nichtalkoholische Fettleber
- Harnsteine und Bakterien

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen) sowie an andere an der biologischen Darmtherapie interessierte Therapeuten/innen mit Heilerlaubnis.

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul 2 sind die Kenntnisse der Grundlagen der mikrobiologischen Therapie (z.B. aus Modul 1).

Termin

Fr, 27.03.2026
14:00–19:00 Uhr

Preis

110,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSH111060326V2

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 21.12.2025

Dozentin

Silke Lutz

Jg. 1965, verheiratet, 1 Sohn. Nach der Ausbildung zur MFA mit kurzer anschließender Berufserfahrung, wurde ihr Sohn geboren. Es folgten weitere Berufserfahrung in Klinik und niedergelassener Praxis. Durch massive gesundheitliche Beeinträchtigung des Kindes, wurde der Gedanke immer stärker einen neuen naturheilkundlichen Weg zu gehen, aber immer in Kombination mit der Schulmedizin. Ausbildung beim Verband DHU in Stuttgart, diverse Praktika bei namhaften Naturheilpraktikern runden ihre Expertise ab. Danach führte sie für 16 Jahre eigene Praxis und im zweiten Standbein Tätigkeit in einer gastro-enterologischen und endokrinologischen Fachpraxis. Weitere Spezialisierungen folgten, insbesondere der orthomolekularen Medizin unter Uwe Gröber. Seit 2018 ist sie Dozentin für M1 und M2 nach den Richtlinien der Oda AM zur Ausbildung von Naturheilpraktikern.